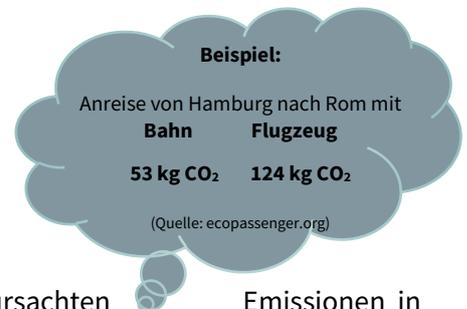


## Erstattung von CO<sub>2</sub>-Kompensationszahlungen (ausschließlich für Flugreisen)

Durch Reisen werden klimaschädliche Emissionen freigesetzt. Dabei spielt nicht nur die **Distanz**, sondern auch die **Art des Verkehrsmittels** eine große Rolle. Während durch die Nutzung von Bus und Bahn geringe CO<sub>2</sub>-Emissionen anfallen, führt eine Flugreise zu einem deutlich höheren CO<sub>2</sub>-Ausstoß.



Über den Erwerb von sogenannten CO<sub>2</sub>-Zertifikaten können die verursachten Emissionen in Klimaschutzprojekten ausgeglichen („kompensiert“) werden.

Der DAAD bietet Stipendiatinnen und Stipendiaten ausgewählter Förderprogramme die Möglichkeit, jeweils für die Hin- und Rückreise zum Stipendienort eine **Erstattung der von ihnen individuell geleisteten CO<sub>2</sub>-Kompensationszahlungen** zu erhalten:

Incoming Programme	Outgoing Programme
Studienstipendien – Masterstudium für alle wissenschaftlichen Fächer	„EFR Zukunftsstipendien – Grüner Wasserstoff“ (außer in der Förderkategorie ‚Kongressreiseförderung‘)
Studienstipendien – Master-/Aufbaustudium im Fachbereich Architektur	
Studienstipendien – Master-/Aufbaustudium in den Fachbereichen Bildende Kunst, Design, Visuelle Kommunikation und Film	
Studienstipendien – Master-/Aufbaustudium im Fachbereich Musik	
Studienstipendien – Master-/Aufbaustudium im Fachbereich der Darstellenden Kunst	
Forschungstipendien in Deutschland (ab 2025)	
Forschungsaufenthalte für Hochschullehrende und Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen	
EFR Zukunftsstipendien – Grüner Wasserstoff (außer in der Förderkategorie ‚Kongressreiseförderung‘)	
Studienstipendien - Masterstudium für MINT-Fächer	

### Was bedeutet „Kompensation“?

Unter **Kompensation** versteht man Zahlungen an Drittanbieter zur Finanzierung von Treibhausgas mindernden Investitionen (z.B. Bau von Windkraftanlagen). Dadurch lassen sich unvermeidbare Emissionen ausgleichen. Die Grundannahme ist, dass es für das Klima nicht entscheidend ist, wo

auf der Welt Treibhausgase ausgestoßen oder vermieden werden.

Es besteht die Möglichkeit, **direkt über eine Fluggesellschaft** die Flugemissionen zu kompensieren. Welche Projekte gefördert werden, ist dabei jedoch nicht immer nachvollziehbar. **Besser ist es daher, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß der eigenen Reise mit einem CO<sub>2</sub>-Rechner auszurechnen und selbst bei einem Drittanbieter kompensieren.**

Wichtig ist die **Qualität der Angebote**: Es gibt Kriterien für die Beurteilung der Qualität von Kompensationsanbietern und -angeboten. Die Treibhausgasemissionen sollten realistisch berechnet und die Klimaschutzprojekte von hoher Qualität sein.

Die meisten Anbieter finanzieren Klimaschutzinvestitionen v.a. in Entwicklungsländern (z.B. atmosfair oder myClimate). Für diese ist u.a. der „[Gold Standard](#)“ eine wichtige Orientierung.

**Weitere Infos:**

[umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/garten-freizeit/urlaubsreisen#gewusst-wie](https://umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/garten-freizeit/urlaubsreisen#gewusst-wie)

**Besser als kompensieren ist vermeiden bzw. reduzieren!** Die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel ist aus Klimaschutzgründen einer CO<sub>2</sub>-Kompensationszahlung immer vorzuziehen!

Der DAAD zahlt daher in bestimmten Programmen für die Reise mit klimaverträglichen Verkehrsmitteln ein **Green Mobility Top Up**.